

DIE NOMINIERTEN DES PFLEGECOMPASS IN DER STADT UND IM RECHTSRHEINISCHEN KREIS WESEL

Nominierte Pflege-Angebote

ASB-Wünschewagen: Der Wünschewagen erlaubt es Menschen, die sich in ihrer letzten Lebensphase befinden, einen Ausflug zu unternehmen und gemeinsam mit einer Begleitperson bleibende Erinnerungen zu schaffen.

Besuchsdienst beieinander: Seit 2012 besuchen die engagierten Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes beieinander alleinlebende Senior*innen in Wesel und Umgebung. Gemeinsam wird Zeit verbracht, sich unterhalten und gespielt.

Betreuungsdienst Körkemeier & Schürmann: Als anerkannter Betreuungsdienst unterstützt Körkemeier & Schürmann seit 2021 pflegebedürftige Personen und Angehörige im Alltag unter dem Motto „Wir helfen mit Besen und Herz“.

DRK-Seniorentreff Voerde: „Gemeinsam statt einsam“ heißt das Motto des Seniorentreffs am Rathausplatz, das bei unterschiedlichen Programmpunkten gelebt wird.

Familienunterstützender Dienst: Die Pflege eines An- oder Zugehörigen erfordert Ressourcen: zeitlich und mental. Um Familien dabei zu entlasten, bietet der Familienunterstützende Dienst Betreuung und Beratung in verschiedenster Form an.

Unsere kleine Farm II: Die AWO-Seniorendienste Niederrhein haben ihr Projekt „Unsere kleine Farm“ auf ältere Menschen, Pflegebedürftige und pflegende Angehörige in den umliegenden Quartieren ausgeweitet. Beim Pflegen von Tieren und Pflanzen wird Wissen zur Prävention und Klimagesundheit vermittelt.

Malteser Besuchsdienst mit Hund: Die 18 Mensch-Hund-Teams besuchen Menschen in der Region, die Pflegebedarf, eine Behinderung oder eine Erkrankung haben.

Musik für Pflegebedürftige und Menschen mit Demenz: „Von Walzer bis Rock und Twist“ – Die Musikgruppe „Vier-Zylinder“ tritt seit 18 Jahren für Pflegebedürftige und Menschen mit Demenz auf. Mit bekannten Liedern sollen sie aktiviert werden und Freude beim Lauschen, Mitsingen und Tanzen haben.

Nominierte pflegende Angehörige und ehrenamtlich Pflegende

Edith Sorge: Edith Sorge leitet seit 2019 die Selbsthilfegruppe „Polyneuropathie“ in Dinslaken mit viel Herz und Engagement.

Irene von Mulert: Irene von Mulert übernimmt ehrenamtlich die Pflege und Betreuung zwei älterer Damen, scheut dabei keine Mühen und ermöglicht einer Dame so sogar den Urlaub.

Juliane zur Mühlen-Mojzisek: Und in einem Moment war alles anders: Frau zur Mühlen-Mojziseks Ehemann erlitt 2016 einen schweren Schlaganfall und ist seitdem pflegebedürftig. Seine Ehefrau übernimmt seither seine Pflege und kümmert sich liebevoll.

Jürgen Freiherr von Gillhaußen: Seitdem er selbst in die Situation gekommen war, Hilfe von anderen annehmen zu müssen, möchte Jürgen Freiherr von Gillhaußen etwas zurückgeben. Er engagiert sich in der Hospizarbeit und betreut drei pflegebedürftige Menschen.

Marvin Feldkamp: Als ehrenamtlicher Übungsleiter beim Familienunterstützenden Dienst unterstützt Marvin Feldkamp Menschen mit Handicap oder Pflegebedarf. Besonders engagiert ist er als Reisebegleiter – zum Beispiel zur Generalaudienz beim Papst.